Gelbe Mützen schützen auf dem Schulweg

Schüler der Grundschule Pfohren freuen sich über das Geschenk. In Südbaden werden weit über 1000 Reflektormützen übergeben.

DONAUESCHINGEN-PFOHREN. Bei winterlichen Temperaturen eilten Grundschüler mit ihren Eltern in die Grundschule Pfohren-Aasen. Die Schulleitung um Rektorin Susanne Schulz hatte in Abstimmung mit dem gemeinnützigen Heilbronner Verein „Schul- und Waldpaten“ zum landesweiten Projektauftakt „Sicherer Schulweg – Mützen schützen“ eingeladen, wie es in einer Mitteilung der Initiatoren heißt.

Im Foyer der Schule herrschte buntes Treiben um die Rektorin, den 20-jährigen Mützenorganisator Maximilian von der Herberg und den Schirmherrn, Donaueschingens früheren Oberbürgermeister und heutigen Kanzleramtsminister Thorsten Frei.

Maximilian von der Herberg, bis März 2025 mehrjähriger Vorsitzender des Heilbronner Jugendgemeinderats, erläuterte seine Projektidee: mehr Sichtbarkeit sämtlicher Grundschüler auf dem Schulweg durch signalgelbe Wollmützen mit umlaufendem Reflektorstreifen. Im Schwarzwald-Baar-Kreis werden über 300 kostenlose Mützen an acht von 40 angeschriebenen Grundschulen verteilt. In Südbaden, von Lahr bis Lörrach und Balingen bis Bad Säckingen, sind es über 1000 gespendete Mützen.

Thorsten Frei freute sich über den Schulbesuch der Kinder am schulfreien Samstag und die Bereitschaft der Schulleitung, für dieses lobenswerte Projekt die Schultüren zu öffnen. Außerdem würdigte er das ehrenamtliche Engagement junger Menschen, im Besonderen die persönliche Initiative von Maximilian von der Herberg.

Die leuchtend gelben Mützen wurden von den Grundschülern mit großer Freude entgegengenommen.

Sie freuen sich mit den Grundschülern über die signalgelben Mützen (vorn, von links): Kanzleramtsminister Thorsten Frei, Maximilian von der Herberg, Rektorin Susanne Schulz. Foto: Axel von der Herberg